

Handelsname: PRITEX Fruchtfiegenfalle

Hersteller / Lieferant: GEJO GmbH & Co KG, Industriestraße 53, D - 33689 Bielefeld

Telefon: +49-5205-238 404, Ausstellungsdatum: 16.05.2018 Ersatz für das Datenblatt von: --

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Nach Einatmen:**

Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.1.2 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.1.3 Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.1.4 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

n.v.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****5.1.1 Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

5.3.2 Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Siehe Kapitel 8.2.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Wegen Rutschgefahr aufkehren.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Kühl und trocken aufbewahren. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine.

7.3 Spezifische Endanwendungen

n.v.

Handelsname: PRITEX Fruchtliegenfalle

Hersteller / Lieferant: GEJO GmbH & Co KG, Industriestraße 53, D - 33689 Bielefeld

Telefon: +49-5205-238 404, Ausstellungsdatum: 16.05.2018 Ersatz für das Datenblatt von: --

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Bezeichnung des Stoffes**

Essigsäure 10%

ÜberwachungswertAGW: 10 ppm | 25 mg/m³

AGW sind der TRGS 900 entnommen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen**8.2.2a Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filter A**8.2.2b Handschutz:** Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi Durchdringungszeit > 6h

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

8.2.2c Augenschutz: Schutzbrille**8.2.2d Körperschutz:** leichter Schutzanzug**8.2.2 e Sonstiges:** Tragezeitbegrenzung beachten.**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:**

n.v.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****9.1.1 Form:** flüssig**Farbe:** farblos**Geruch:** charakteristisch**Geruchsschwelle:** n.v.**9.1.2 pH - Wert, unverdünnt:**

n.v.

9.1.3 pH - Wert, 1%ig in Wasser:

n.v.

9.1.4 Siedepunkt / Siedebereich (°C):

n.v., Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.v.

9.1.5 Flammpunkt (°C):

n.v., im geschlossenen Tiegel

9.1.6 Entzündlichkeit (EG A10 / A13):

n.v.

9.1.7 Zündtemperatur (°C):

n.v.

9.1.8 Selbstentzündlichkeit (EG A16):

Keine.

9.1.9 Brandfördernde Eigenschaften:

Keine.

9.1.10 Explosionsgefahr:

n.a.

9.1.11 Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:

n.a., obere: n.a.

9.1.12 Dampfdruck:

n.a.

9.1.13 Dampfdichte (Luft = 1):

n.a.

9.1.14 Dichte (g/ml):

n.v.

9.1.15 Löslichkeit (in Wasser):

mischbar

Löslich in:

9.1.16 Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.**9.1.17 Viskosität:**

n.v.

9.1.18 Lösemittelgehalt (Gew.):

< 10%

9.1.19 Thermische Zersetzung (°C):

n.v.

9.1.20 Verdunstungszahl:

n.v.

9.2 Sonstige Angaben

n.v.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kühl und trocken aufbewahren.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Handelsname: PRITEX Fruchtliegenfalle

Hersteller / Lieferant: GEJO GmbH & Co KG, Industriestraße 53, D - 33689 Bielefeld

Telefon: +49-5205-238 404, Ausstellungsdatum: 16.05.2018 Ersatz für das Datenblatt von: --

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:

Einatmen:

n.v.

Verschlucken:

n.v.

Hautkontakt:

n.v.

Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:

Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

schwere Augenschädigung / - reizung:

Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut:

Keine.

Keimzell-Mutagenität:

n.v.

Karzinogenität:

n.v.

Reproduktionstoxizität:

n.v.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Exposition:

n.v.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei

n.v.

wiederholter Exposition:

Aspirationsgefahr:

n.v.

11.1.1 – Erfahrungen aus der Praxis

11.1.11 n.v.

11.1.12 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Keine.

Sonstige Beobachtungen:

Keine.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**121 Toxizität**

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

122 Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

123 Bioakkumulationspotenzial

n.v.

124 Mobilität im Boden

n.v.

125 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

126 Andere schädliche Wirkungen

126.1 CSB - Wert, mg/g:

n.v.

126.2 BSB5 - Wert, mg/g:

n.v.

126.3 AOX - Hinweis:

Nicht zutreffend.

126.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile:

Keine.

126.5 Andere schädliche Wirkungen:

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

13.1.1 Empfehlung: D 10 / R 1

Abfallschlüssel - Nr.: 16 05 05

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.1.2 Für ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste. Eine unkontrollierte Entsorgung oder Wiederverwertung dieser Verpackung ist nicht erlaubt und kann gefährlich sein.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

